

Studienfahrtangebote Abiturjahrgang 2022

Die Durchführung der Studienfahrten kann bedingt durch Corona nicht garantiert werden. Die Angaben zu den Reisekosten sind Schätzungen. Verbindliche Buchungen ohne kostenlose Stornierungsmöglichkeit sind momentan nicht möglich. Eine Anzahlung ist daher noch nicht nötig.

Die Studienfahrten sollen zu Beginn des 3. Halbjahres der Kursstufe stattfinden (3. Schulwoche: 27.09. bis 01.10.2021, genaue Hin- und Rückreisetage stehen noch nicht bei allen Fahrten fest).

1. Rom: Frau Erny, Herr S. Reuter

In exemplarischen, aber detailreichen Stadtrundgängen soll die Komplexität Roms im Hinblick auf archäologische, historische und kunstgeschichtliche Aspekte erkundet werden. Dabei gilt den faszinierenden Neben- und Übereinander verschiedenster Epochen ein besonderes Augenmerk.

Die Besichtigung antiker Stätten (z.B. Forum Romanum, Kolosseum, Ara Pacis, Pantheon) wird sich mit wichtigen Kirchen, berühmten Plätzen und bedeutenden weltlichen Bauwerken mischen (z.B. Petersdom, Lateran, Campo de' Fiori, Piazza Navona, Kapitol, Vittoriano und vieles, vieles mehr).

Vor allem soll es für uns alle eine lebendige und interessante Erkundungswoche auf dem Gebiet der Archäologie, Kunst, Geschichte, der lateinischen und italienischen Sprache sowie des Großstadtlebens in Geschichte und Gegenwart sein.

Bezüge zu den Inhalten des Bildungsplans: Die antike Stadt in der Republik und Kaiserzeit, römische Architektur und Technik, Fortwirken römischer Kultur und Religion, ausgewählte Werke der Renaissance und des Barock, architektonische und historische Stadtentwicklung, Reichseinigung im 19. Jahrhundert, Faschismus und Antisemitismus im 20. Jahrhundert.

Verkehrsmittel: Flugzeug

Teilnahmevoraussetzungen: Leistungs- oder Basisfach Latein oder Geschichte, Übernahme eines Kurzreferats.

Voraussichtlicher Kostenrahmen: 450 - 550 Euro.

2. London: Frau Ziegler, Herr Probst

Der Aufenthalt in London soll genutzt werden, um sowohl die Geschichte, die Politik, aber auch die Multikulturalität des Landes besser kennenzulernen. Mögliche Programmpunkte sind eine Stadtführung, ein multikultureller Stadtrundgang, eine Besichtigungstour des Globe-Theaters und ein Ausflug nach Oxford oder Eton. Schüler, die sich für die London-Studienfahrt anmelden, sollten Interesse an den oben genannten Punkten mitbringen und nicht lauffaul sein.

Bezüge zu den Inhalten des Bildungsplans: Großbritannien ist eine Zielkultur des Englischunterrichts, über welche die Schüler im Laufe ihrer schulischen Laufbahn bereits verschiedene Kenntnisse erworben haben, die in der Kursstufe erweitert und differenziert werden. London als kulturelles und politisches Zentrum Großbritanniens bietet sich von daher hervorragend an, um im Unterricht besprochene Aspekte zu vertiefen und interkulturelle und sprachliche Kenntnisse anzuwenden.

Verkehrsmittel: Reisebus (aus Kostengründen)

Teilnahmevoraussetzungen: Leistungs- oder Basisfach Englisch.

Voraussichtlicher Kostenrahmen: ca. 450 Euro für Fahrt, Übernachtung mit Frühstück und das Programm (ohne Taschengeld).



3. Krakau und KZ Auschwitz-Birkenau: Frau Plotzki, Herr Hahn

Erkundung der Stadt Krakau sowie der Region, eintägige Exkursion in das KZ Auschwitz-Birkenau

Die Stadt Krakau blickt auf eine sehr wechselvolle Geschichte zurück: Sie gehörte zum Königreich Polen, zum Habsburgerreich, war zwischendurch „Republik Krakau“, dann wichtige Stadt im cisleithanischen Teil der k. u. k.-Monarchie, Teil des wieder entstandenen polnischen Staates, von den Deutschen im 2. Weltkrieg besetztes Gebiet und schließlich wieder Stadt in Polen. Der spätere Papst Johannes Paul II. wirkte hier als Erzbischof. Seine Besuche als Papst in Krakau wurden zu einem hochpolitischen Akt und wurden als Unterstützung der Oppositionsbewegung

gegen die Herrschaft der Kommunisten gewertet. Krakau war stets ein wichtiges Industriezentrum. Über Jahrhunderte lebten dort viele Juden. All diese Aspekte haben ihre Spuren hinterlassen, die während dieser Studienfahrt in Stadtrundgängen erkundet werden sollen. Ferner schauen wir uns das Umland genauer an; so ist etwa ein Besuch des in der Nähe befindlichen Salzbergwerks möglich. In unmittelbarer Nähe befindet sich auch das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau, das Synonym für den industriellen Massenmord an den Juden während der NS-Zeit.

Verkehrsmittel: Flugzeug

Teilnahmevoraussetzung: Leistungsfach Mathematik oder Geschichte, Übernahme eines Referats.

Bezüge zu Inhalten des Bildungsplans: Nationalsozialismus, Stärkung des Demokratie- und Europabewusstseins

Voraussichtlicher Kostenrahmen: 450 - 500 Euro.

4. Valencia: Frau Rau, Frau Mendel

Das Ziel der Reise ist Valencia (Hauptstadt der Provinz Valencia und drittgrößte Stadt Spaniens mit drei Stränden, kulturellen Institutionen und Universität). Valencia ist eine moderne spanische Metropole sowie Universitäts- und Hafenstadt, die einen wichtigen Kultur- und Wissenschaftsstandort darstellt. Eingebettet ist Valencia in einem der schönsten Nationalparks der iberischen Halbinsel.

Wir besuchen den hochmodernen Wissenschaftskomplex „Ciutat de les Arts y de Ciències“ (Stadt der Künste und der Wissenschaften), um dort unter anderem das interaktive Museum zu Naturwissenschaften und Technik zu besichtigen. Ausgewählte Institutionen und Führungen informieren uns über die Wissenschaft, Kunst, Literatur, Geschichte und das Alltagsleben Spaniens des 20. und 21. Jahrhunderts. Exkursionen unternehmen wir u.a. mit dem Fahrrad durch die Stadt zum Strand „Playa de la Malvarrosa“. Das UNESCO-Weltkulturerbe „La Lonja de la seda“ (Seidenbörse) führt uns in die Welt der Zahlen, der Wirtschaft und der Architektur. Für den Abend bieten wir bei Interesse Konzert- und/oder Kinobesuche an, z.B. im L'Hemisfèric, das ein Planetarium und ein IMAX-Kino beinhaltet. Darüber hinaus bleibt auch Freizeit zur freien Verfügung.

Verkehrsmittel: Flugzeug

Teilnahmevoraussetzung: Leistungs- oder Basisfach Chemie oder Spanisch

Bezüge zu den Inhalten des Bildungsplans: Spanisch: Zweisprachigkeit Valencias; Werke aus Kunst (Gotik), Literatur und Geschichte Spaniens des 20. Jahrhunderts. Chemie: Kunststoffe, Naturstoffe, Stofftrennung, Redoxreaktionen und Umweltschutz – hier interessiert vor allem der Umgang mit dem Plastikmüll.

Voraussichtlicher Kostenrahmen: ca. 450 - 530 Euro.

5. Costa Brava - Meeresbiologie: Frau Klocke, Frau Beunings, Herr Karl

Voraussichtliches Programm:

- Schnorcheln (mit Einführung - Schnorchel-Erfahrung nicht erforderlich) mit Bestimmungsübungen
- Pflanzen und ihre Anpassung an das Mittelmeerklima
- Besuch des Fischereihafens, Fischereimuseums und/oder Fischmarktes in Palamos
- Fischpräparation
- Seeigelpraktikum
- Kayaktour im Vogelschutzgebiet
- Städtetour Barcelona

Verkehrsmittel: Reisebus, Hin- und Rückreise jeweils über Nacht (Abfahrt Samstag abends, Rückkehr Freitag morgens)

Teilnahmevoraussetzung: Leistungs- oder Basisfach Biologie

Bezüge zu den Inhalten des Bildungsplans: Vielfalt der Lebewesen und Angepasstheiten an das Mittelmeerklima, Ökologie.

Voraussichtlicher Kostenrahmen: ca. 550 Euro (inklusive Halbpension).